

WPU Gestalten

Das Fach Gestalten ist **dramatische Kunst** auf der Bühne, also ein Teil der **ästhetischen** Bildung und **ab Klassenstufe 7 als Wahlpflicht-Unterricht (WPU)** aus mehreren Fächern wählbar. Mit vier Wochenstunden soll es bis zur Klassenstufe 9 bzw. 10 durchgängig belegt werden. Die Bezeichnung „Darstellendes Spiel“ wird ebenfalls verwendet, bezieht sich innerhalb der Schullandschaft jedoch aufs Gymnasium. Gestalten hat **Berührungspunkte mit den Fächern Deutsch, Musik und Kunst**.



Was sind die Lernbereiche dieses Fachs?

Das Curriculum des Faches Gestalten weist fünf Lernbereiche aus, die in der folgenden Reihenfolge für mindestens ein halbes Jahr behandelt werden:

- körperorientiertes Gestalten (Grundlagen der Körpersprache wie Gestik, Mimik, Bewegung, Körperhaltung; theatrale Gestaltungsmittel auf der Bühne, Gebrauch von Requisiten, Bühnenbild und Kostümen; Sprache)

- musikorientiertes Gestalten (rhythmische Bewegungen, Musizieren auf Instrumenten und Alltagsgegenständen, Bodypercussion, Stimmungen in der Musik interpretieren und szenisch umsetzen, Tanz, rhythmisches Sprechen im Chor)
- figuralorientiertes Gestalten (Schattenspiel, Maskenspiel, Puppenspiel, Schwarzlichttheater)
- textorientiertes Gestalten (schriftliche Texte kreativ verändern und z.B. körperorientiert oder figuralorientiert in Szene setzen)
- medialorientiertes Gestalten (z.B. Hörspiel, Fotografie, Film); *dieser Lernbereich ist optional!*

Was sind die Lernziele?

Anders als bei einer Theater-AG geht es beim Fach Gestalten nicht nur darum, Theaterstücke für Vorführungen einzustudieren, sondern vor allem darum, das **soziale Lernen** der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Die Arbeitsaufträge für Spielszenen sind nahezu immer **in der Gruppe** zu bearbeiten, d.h. die Schülerinnen und Schüler müssen ihre **kreativen Ideen** zusammenführen oder durch **Argumentation** für ihre eigenen Vorschläge werben. Die Gruppenergebnisse werden vor dem gesamten Kurs präsentiert, was die eigene **Selbstsicherheit** stärkt, dabei sollen die zuschauenden Schülerinnen und Schüler **genau beobachten** und den Darstellern anschließend eine **faire und konstruktive Rückmeldung** über ihre Leistung geben können. Die Gruppenzusammensetzungen wechseln ständig, sodass jeder Kursteilnehmer immer wieder **mit anderen Leuten zusammenarbeiten** muss. Einige Arbeitsergebnisse aus verschiedenen Lernbereichen werden auch **vor Mitschülern und Eltern** aufgeführt.

Für wen ist dieses Fach geeignet?

Alle Schülerinnen und Schüler, die gern im **Team** arbeiten, ein **kreatives und praktisches Fach** suchen, sich in Rollen hineindenken können, **unkonventionelle Darstellungsformen** ausprobieren wollen, Spaß daran haben, **vor Publikum auf die Bühne zu gehen** und bereit sind, die nötige **Disziplin** und den erforderlichen **Ordnungssinn** mitzubringen, sind für das Fach Gestalten geeignet und herzlich willkommen!

Wie wird das Fach Gestalten bewertet?

Die **Noten Ü1 bis Ü8** im Fach Gestalten sind ebenso **relevant für das Erreichen des Klassenzieles** wie die aller anderen Fächer. Bewertet werden in erster Linie die **spielpraktischen Leistungen** bei den Gruppenarbeiten und die **mündlichen Leistungen** z.B. beim Brainstorming oder bei Rückmeldungen. **Selbstkompetenzen** (Wie kreativ bin ich? Wie entwickle ich mich weiter? Kann ich Hemmungen überwinden?) sowie **Sozialkompetenzen** (Fairness, Geduld, Hilfsbereitschaft, Einsatz für die Gruppe) fließen direkt in die Benotung ein. Es werden ein oder zwei **Klassenarbeiten** pro Halbjahr geschrieben. Bewertet werden auch die **Ordnerführung**, das Tragen der **schwarzen Arbeitskleidung**, **künstlerische Arbeiten** wie die Herstellung von Kulissen, Masken oder Spielpuppen und die Erledigung von **Hausaufgaben** (die aufgegeben werden, wenn Arbeitsaufträge es erfordern).

Abschlussinformation

Im zweiten Halbjahr der Klassenstufe 6 gibt es Informationsveranstaltungen, die die Wahl der WPU-Kurse für die Klassenstufe 7 erleichtern.

Nicole Mengele de Senador (Fachlehrerin Gestalten)